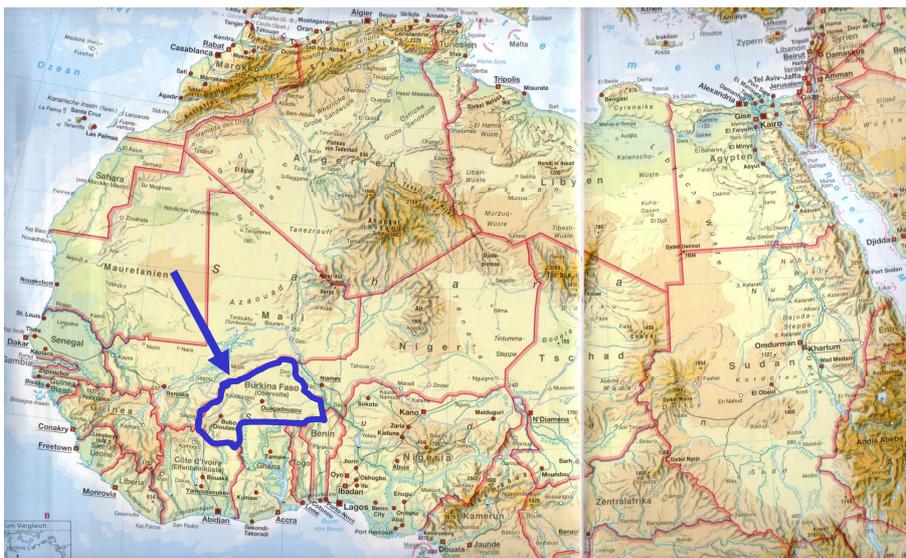




## Burkina Faso: ein Sahelstaat



## Burkina Faso - Daten

- Französische Kolonie „Ober Volta“ bis 1960
- Präsidentialrepublik
  - Präsident und Parlament – Wahl alle 5 Jahre
- Zentralregierung, 13 Regionen, 45 Provinzen
- Dezentralisierung seit ca. 2006:
  - 49 Städte und 302 ländliche Kommunen:
  - Bürgermeister und Gemeinderäte direkt gewählt

## Burkina Faso - Daten

- 13,7 Mio Einwohner (2001) - 2,8% Geburtenrate
  - Ca. 60 Ethnien und Sprachen
  - Amtssprache Französisch
  - Ca. 40% Animisten, 40% Muslime und 20% Christen
  - Fläche wie Westdeutschland plus Belgien (275 T km<sup>2</sup>)
  - Wirtschaftsdaten 2002:
    - Export: Baumwolle 54% - Tiere 21% - Gold 2%
    - **Regierung erhofft große Gewinne durch Goldförderung**
    - **Es gibt reiche Vorkommen an Phosphat, Zink und Silber sowie Mangan**
- **Armut groß: nach UNO Rang 173 von 175 Ländern**



80% der Bevölkerung leben auf dem Land



Das Land ist dürr in der  
Trockenzeit



Die Feldarbeit mit der Hacke ist mühevoll  
und die Menschen hoffen auf Regen



Frauen tragen die Hauptlast für die tägliche Versorgung:

- Wasser holen – oft kilometerweit
- Holz sammeln, Hirse stampfen und mahlen und dann kochen
- Die Kinder versorgen und auf dem Feld arbeiten

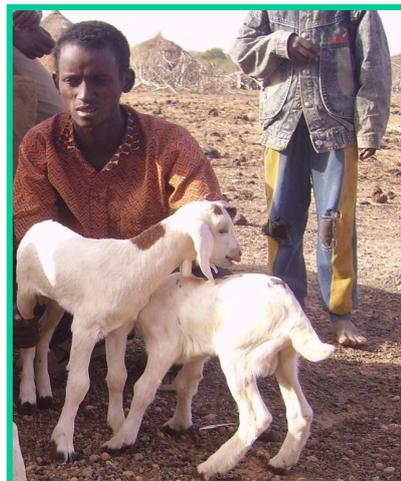


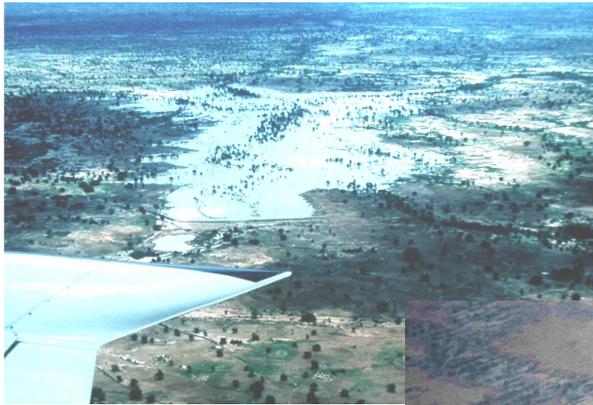
Frauen schlagen Splitt für 1,5 €/Tag



Unser Partner ODE ist das Projektbüro der  
evangelischen Kirchen, gegründet 1972

*Vision von ODE:*  
Arbeit für die  
Wiederherstellung der  
Würde des Menschen  
durch die Förderung  
einer umfassenden,  
verantwortlichen und  
dauerhaften  
Entwicklung





Grün ist die Landschaft in der Regenzeit – dürr in der Trockenzeit, aber der Stausee hat noch Wasser für Mensch, Tier und Gemüseanbau

Das erste Großprojekt der Projektgemeinde **TIKATO:** 1976/77 der Staudamm von Tikato: 30% der Baukosten kamen aus unseren Kirchenkreisen



Photo Winfried Simon

### Studie 2007 zum 30 jährigen Bestehen des Dammes über seine Bedeutung für Menschen und Umwelt

- 800 Gärtner, davon 200 Zugewanderte
- 24 Fischer (1 t Fisch / a)
- 5000 Menschen leben vom Damm
- Das Grundwasser hat sich erholt
- **Es gibt keine Landflucht**
- ✓ Der Damm hat Schäden



**Brot für die Welt**

**TIKATO**  
Burkina Faso

Der Staudamm von Tikato / Burkina Faso 1977 - 2007  
seine Bedeutung für die Bevölkerung,  
die Umwelt und die natürlichen Ressourcen  
Ein Modell im Kampf gegen die Armut und für eine nachhaltige Entwicklung in Burkina Faso



**Schreckensnachricht:**

**am 31. Juli 2009 ist der Damm gebrochen**



Es gibt kein Wasser mehr für den Gartenbau: Landflucht

**Nothilfe für Familien, die alle Vorräte verloren haben:  
unsere Hilfe 5000 € für 40 t Getreide**



**Der Damm ist an mehreren Stellen durchgebrochen**



**Alle helfen mit**



**Die Frauen  
bringen Kies**

**Die Männer  
schlagen Steine**



Eine Baufirma macht die Erdarbeiten und zum Schluss werden die Steine auf die Böschung gelegt



Ende Mai 2010 : Der Damm ist repariert  
– es gibt wieder Wasser



## Über 135 Projekte seit 1974 unterstützt:

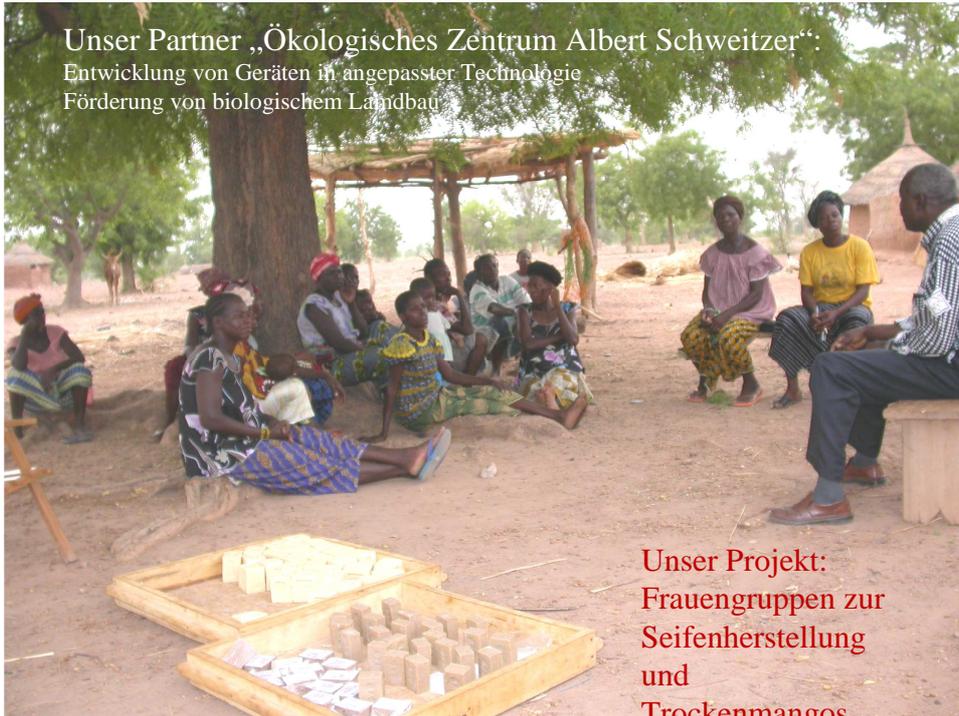
- Brunnenbau „TIKATO braucht Wasser“
- Ausbildung der Gärtner am Stausee
- Landwirtschaftsförderung
- Handwerker Ausbildung
- Getreidemöhlen zur Erleichterung der Arbeit für die Frauen
- Getreidebanken
- Schulen: Bau und Ausstattung
- Kindergärten: Bau und Ausstattung
- Dörfliche Gesundheitszentren und Entbindungsstationen

## Tikato-Folgeprojekte seit 2008: ein Koordinator organisiert

- Verein der Stauseeutzer
- Kleinprojekte: Alphabetisierung, Gesundheitsvorsorge, Gemüserocknung, Kindergarten



Unser Partner „Ökologisches Zentrum Albert Schweitzer“:  
Entwicklung von Geräten in angepasster Technologie  
Förderung von biologischem Landbau



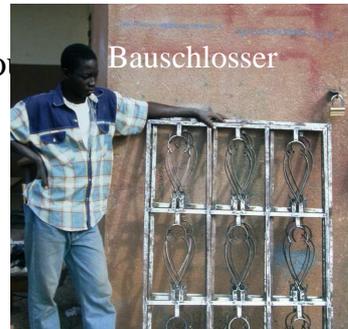
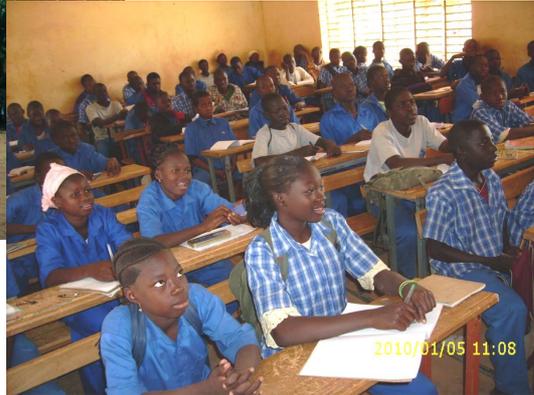
Unser Projekt:  
Frauengruppen zur  
Seifenherstellung  
und  
Trockenmangos

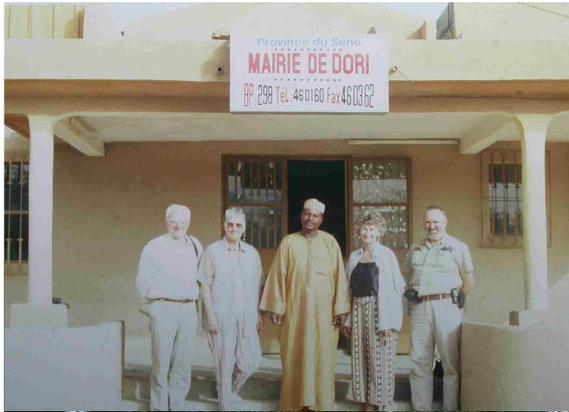


Stromerzeugung mit  
Sonnenkollektoren: zum  
Laden von Akku's für die  
häusliche Versorgung mit  
Licht und  
das Laden von Handy's



**Handwerkerausbildung in der Technischen Schule Koudougou**  
96 Mädchen und 322 Jungen lernen derzeit Maurer, Tischler, Schlosser und  
Bauzeichner – neu: Elektriker durch Spende aus Braunfels





Besuch in Dori 2002:  
Gespräch mit dem  
Bürgermeister und  
Besichtigung der  
Oberschule

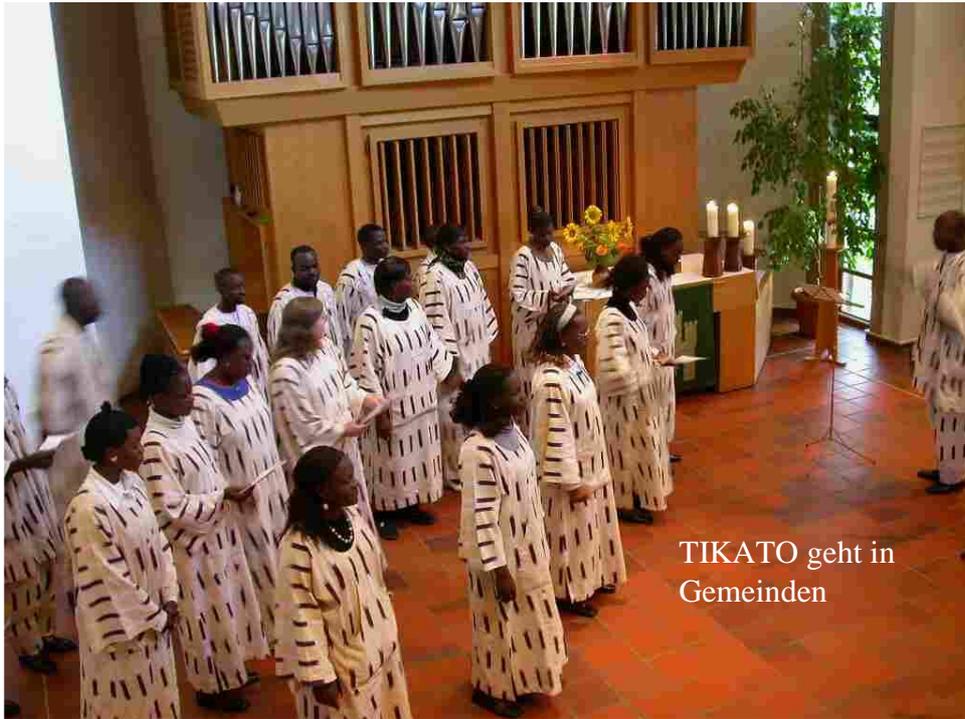


Unsere Aktion:  
Brückenschlag Wetzlar-  
Ouagadougou

Unsere Aktion gemeinsam mit der Kirchengemeinde Nauenheim  
**„Tausche Mangos gegen Schule“**  
Im Mai 2012 mit der Botschafterin von Burkina Faso



Adventsmarkt



TIKATO geht in  
Gemeinden



TIKATO –  
Gottesdienst in  
Werdorf und  
Berghausen

Gemeindeaktion in Krofdorf 2010: „Bewegt helfen“



Ferienpassaktion 2008 gemeinsam mit dem Weltladen Wetzlar: Afrika spüren, spielen, schmecken



Brückenlauf 2010

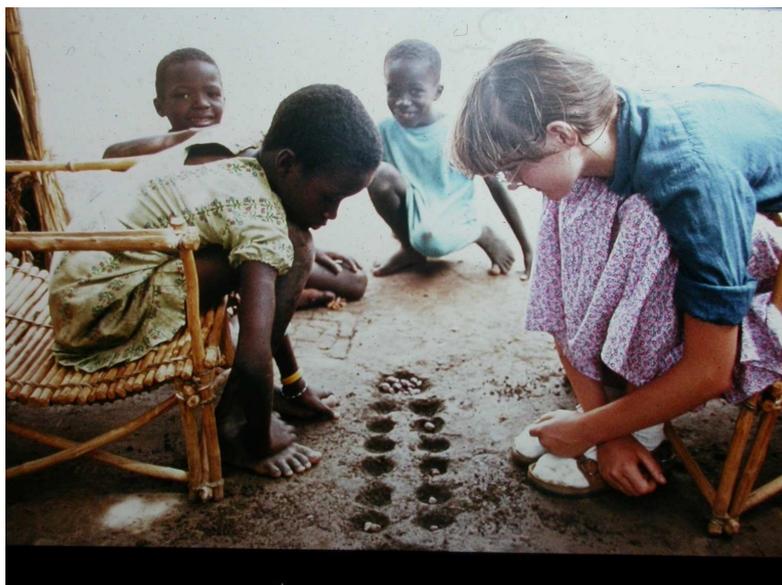


Hessentag 2012: Stand an der Hospitalkirche





**Der Arbeitskreis Brot für die Welt TIKATO**  
Einander besuchen – von einander lernen – für einander sorgen



## *Beitrag der evangelischen Kirchen zu schulischen Förderung*

### **Die Schule ist das Fundament der Entwicklung**

**Es gibt eine allgemeine Schulpflicht, aber der Staat hat nicht die Mittel dafür. Deshalb ist 1948 die erste evangelische Schule eingerichtet worden. Das Ziel ist, insgesamt auf eine Einschulungsrate von 70% im Jahr 2015 zu kommen**

*Die evangelische Kirche engagiert sich dort, wo der Staat nicht kann. Beispiel **Schule in Saponé**: dort gibt es eine staatliche Schule, die aber für die vielen Kinder nicht ausreicht.*

*Insbesondere auf Forderung der Christlichen Gemeinde in Saponé hat ODE den Bau einer dreiklassigen Schule geplant. Die Realisierung wurde möglich durch die Unterstützung aus der Kirchengemeinde Aßlar und von TIKATO*



## **Tikato-Folgeprojekte seit 2008**

- Finanzierung eines Koordinators – Aufgaben:
  - Organisation des Vereins der Staudammmutzer
    - Regelung der Wassernutzung
    - Bauliche Unterhaltung des Dammes
  - Organisation der Kleinprojekte (Anforderung der Menschen bei Studienrecherche 2007):
    - Alphabetisierung in der Ortsprache More
    - Gesundheit und Hygiene: Kurse, Aidsaufklärung, Latrinenbau
    - Konservierung von Gemüse und Obst durch Trocknung
    - Kindergarten und Vorschule

## Unser Partner „Ökologisches Zentrum Albert Schweitzer“CEAS

### Programm zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bauern und Bäuerinnen in 6 Schritten:

1. **Entwicklung von Geräten** in angepasster Technologie: Pumpen, Trockner für Gemüse und Obst, Geräte zur Seifenherstellung
  2. **Weiterentwicklung und Anpassung organischer Methoden:** Kompostwirtschaft, Bodendecker, organische Schädlingsbekämpfung, verbesserte Regenwassernutzung
  3. **Schulung der Landbevölkerung in organischen Methoden**
  4. **Organisation von Genossenschaften** zur Vermarktung der Produkte Bio-Baumwolle, Bio-Gemüse, Bio-Honig
  5. **Information über die Risiken gentechnisch veränderten Saatguts** und Aktivierung zu gemeinsamen Aktionen gegen deren Einführung
  6. **Verbesserung von traditionellem Saatgut**
- **Ausbildung von Frauengruppen für die Herstellung von Seife, Hautcreme und getrockneten Mangos**

**Unsere weitere Herausforderung:  
die Handwerker Ausbildung in der Technischen Schule Koudougou  
„CET“ der Kirche Assemblée de Dieu**



**Es gibt auch Schönes in Burkina Faso: z.B. Keramik**



**Batik und Gelbguss: beliebt in Burkina Faso und bei uns**



Das Schulungsgebäude für Alphabetisierung und Hygieneunterricht  
in Tikato



**Trockengeräte  
für Gemüse  
mit Sonnenenergie  
und die Gruppe  
ausgebildeter Frauen  
in Tikato**





Kindergarten in  
Tikato



Seifenherstellung



CPT Koudougou: die Elektrikerklasse, ermöglicht durch Spenden aus Braunfels

